DMSB-EX-Bike-Reglement *2026*

Stand: *10.11.2025* – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

INHALTSVERZEICHNIS

1. Veranstaltungen
2. Teilnehmer
3. Klassen
4. Registrierung
5. Fahrverhalten
6. Technische Festlegungen / Parc Ferme
7. Signalgebung
8. Start
9. Rennen
10. Rennabbruch
11. Rennende
12. Siegerehrung

1. Veranstaltungen

Die Veranstaltungen werden auf Strecken ausgetragen, die vom DMSB für EX-Bike Motocross abgenommen sind. Der Sportkommissar und Rennleiter, ggf. auch ein oder mehrere Fahrervertreter, besichtigen ausreichend vor Beginn der Veranstaltung die Strecke und fixieren schriftlich:
Mängel, die vor Veranstaltungsbeginn abgestellt sein müssen oder
die Mängelfreiheit der Strecke.

Die Veranstaltungen dürfen keine anderen Wettbewerbe umfassen, mit Ausnahme der vom DMSB genehmigten Support-Rennen.

2. Teilnehmer

Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Fahrer, die im Besitz einer Lizenz des DMSB sind, sowie Fahrer, die im Besitz einer Lizenz und Startgenehmigung einer anderen der FIM/FIM Europe angeschlossenen FMN (Motorsport-Föderation) sind.

Die maximale Teilnehmerzahl hängt von der Rennstrecke ab und wird vom DMSB festgelegt.

Fahrer, die nicht das Wettbewerbsniveau erreichen, können von der Rennleitung von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

3. Klassen

Folgende Klassen können ausgeschrieben werden:

Für Fahrer ab 14 Jahren:
- DMSB EXB GP
  E-Bike mit einem Motor mit einer maximalen Dauerleistung von mehr als 250 W und einer Unterstützungsleistung von mehr als 25 km / h, jedoch nicht mehr als 45 km / h.

Für Fahrerinnen ab 14 Jahre:
- DMSB EXB GPW
  E-Bike mit einem Motor mit einer maximalen Dauerleistung von mehr als 250 W und einer Unterstützungsleistung von mehr als 25 km / h, jedoch nicht mehr als 45 km / h.

Weiterhin können weitere Klassen in Absprache und nach den Bedingungen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) ausgeschrieben werden. Es gilt das dortige Reglement.

4. Registrierung

Die Teilnehmer müssen das ausgefüllte Nennformular an den Veranstalter senden und die Nenngebühr entrichten.
Mit der Nennung verpflichtet sich der Teilnehmer, die geltenden Bestimmungen des DMSB einzuhalten.

Die Teilnehmer müssen zur Dokumentenabnahme folgende Dokumente vorlegen:
- Fahrerlizenz, ggf. Bewerberlizenz
- E-Bike-Datenblatt.

Transponder werden gegen eine Kaution vom Zeitnehmer, Nummernschilder und Leibchen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Der Fahrer ist verantwortlich für seinen Transponder, sein Nummernschild und sein Leibchen.

5. Fahrverhalten

Die Fahrer müssen auf verantwortungsbewusste Weise fahren. Verantwortungsloses Fahren kann von der Rennleitung bestraft werden.

Wenn die Fahrer auf der Strecke sind, ist die Absprache zwischen ihnen und den Teammitgliedern auf die Boxengasse beschränkt. Fahrer, die auf dem Kurs anhalten, um sich mit anderen zu beraten, wird als Hilfe von außen betrachtet.

Nur die folgenden Signale sind zwischen Fahrern / EX-Bikes und mit ihnen verbundenen Personen zulässig:
- Daten und Bilder von offiziellen Zeitnehmerbildschirmen
- Pitboard-Meldungen in zugelassenen Bereichen
- „Körpersprache“ Kommunikation durch den Fahrer

Funkverkehr mit Fahrern ist untersagt.

Jegliche Hilfe von außen auf dem Kurs ist verboten, es sei denn, ein Sportwart führt seine Pflicht aus Sicherheitsgründen aus. Sportwarte der Streckensicherung können den Fahrern helfen, indem sie EX-Bikes anheben und an einen sicheren Ort bringen. Reparaturen oder Einstellungen müssen vom Fahrer ohne fremde Hilfe durchgeführt werden. Jede andere Unterstützung ist untersagt.

Die Fahrer dürfen nur den markierten Teil der Strecke benutzen. Wenn sie jedoch versehentlich oder unfallbedingt den Kurs verlassen, darf mit reduzierter Geschwindigkeit weitergefahren, bis sie sicher wieder in den Kurs einfahren können. Sie müssen den Kurs wieder befahren, ohne einen Vorteil zu erlangen.

6. Technische Festlegungen / Parc Ferme

Die technische Abnahme vor der Veranstaltung ist verpflichtend. Der Teilnehmer ist jederzeit verantwortlich für sein E-Bike.

Die E-Bikes müssen den technischen Bestimmungen entsprechen. Fahrern ist es nicht gestattet, während eines Rennens ein Ersatz-EX-Bike in der Boxengasse zu haben.
Die technischen Kommissare können jederzeit während der Veranstaltung und an jedem Punkt der Rennstrecke E-Bikes kontrollieren.

Das Laden des Akkus ist nur in vom Veranstalter ausgewiesenen Bereichen gestattet.
Am Ende des Renntages oder am Ende eines Rennens, das unterbrochen wurde, werden alle E-Bikes in eine obligatorische Kontrollzone (Parc Fermé) verbracht.
Es liegt in der Verantwortung der Teams und Fahrer, dafür zu sorgen, dass sich das E-Bike im Parc Fermé befindet.
Mit Ausnahme der Sportwarte darf niemand zu irgendeiner Zeit oder aus irgendeinem Grund in den geschlossenen Bereich, es sei denn, sie haben eine Genehmigung des Rennleiters.

7. Signalgebung

Signaltafel:

1 MINUTE:	1 Minute bis der Startvorgang in die Endphase geht
15 SEKUNDEN:	15 Sekunden bis zum Startvorgang
5 SEKUNDEN:	Das Startgatter fällt innerhalb der nächsten 5 bis 10 Sekunden.
END FINISH ZONE/ZIELZONE:	Die Fahrer müssen mit der Geschwindigkeit des Rennens weiterfahren, bis sie diese Tafel passiert haben. Ein plötzliches Abbremsen oder Anhalten ist nicht erlaubt, es sei denn, von einem Sportwart angeordnet.

Flaggensignale:

ROTE FLAGGE:	Alle Fahrer brechen das Rennen ab und begeben sich zu dem Bereich, der von den Sportwarten zugewiesen wird. Alle Fehlstarts werden mit einer roten Fahne angezeigt werden.
GELBE FLAGGE, GESCHWENKT:	Gefahr, vorsichtig fahren, Sprungverbot.
WEISSE FLAGGE:	Medizinisches Personal auf der Strecke, mit äußerster Vorsicht vorbeifahren. Sprungverbot.
GRÜNE FLAGGE:	Strecke frei
SCHWARZWEISS KARIERTE FLAGGE:	Ende des Rennens

8. Start

Abhängig von der Anzahl der anwesenden Fahrer befinden sich eine oder zwei Reihen hinter dem Startgatter. Wenn es zwei Reihen gibt, dann wird wie folgt aufgestellt:
- Erste Reihe: EXBGP / EXBGPW
- Zweite Reihe: ggf. weitere Klassen.

Die Fahrer dürfen am Start keine Starthilfegeräte verwenden.

Startvorgang:

25 Minuten vor dem Start
Der Vorstartbereich wird geöffnet, die Fahrer können ihren Startplatz frei wählen je nach Ankunft im Vorstartbereich. Sobald ein Fahrer in den Vorstartbereich eingefahren ist, kann er nicht mehr zurückkehren. Fahrer, die zu spät im Vorstartbereich ankommen, werden von dem jeweiligen Rennen ausgeschlossen. Alle Reparaturen oder Anpassungen im Vorstartbereich müssen vom Fahrer allein und ohne fremde Hilfe durchgeführt werden.

10 Minuten vor dem Start
Der Vorstartbereich wird geschlossen. Keine Fahrzeuge können mehr eingebracht werden, zu spät kommende Fahrer werden für dieses Rennen disqualifiziert.

1 Minute vor dem Start
Das „1 Minute“ Schild wird gezeigt
Alle Fahrer müssen auf ihrer Startposition stehen.

15 Sekunden vor dem Start:
Das „15 SEKUNDEN“ Schild wird gezeigt.

5 Sekunden vor dem Start
Der Countdown beginnt und das „5 SEKUNDEN“ Schild wird gezeigt. Nach Ablauf von 5 bis 10 Sekunden fällt das Startgatter.

Die Fahrer dürfen auf keinen Fall eine Startposition / Fahrspur vorbereiten (Putzen, Rampen bilden, tränken, das Startgatter berühren usw.).
EX-Bikes müssen im Startgatter zentriert sein. Die Fahrer dürfen nicht in einem Winkel starten.

Im Falle eines Fehlstarts erfolgt ein Neustart. Den Fahrern wird die rote Flagge angezeigt. Die Fahrer kehren in den Vorstartbereich zurück und der Neustart erfolgt so bald wie möglich mit denselben Fahrern.

9. Rennen

Die Veranstaltung wird in einem kombinierten Rennen von 25 Minuten + 1 Runde für alle Klassen ausgetragen.

10. Rennabbruch

Der Rennleiter ist berechtigt, ein Rennen vorzeitig abzubrechen. Die Fahrer müssen den Anweisungen der Sportwarte folgen und sich direkt zum Vorstartbereich begeben.

Ein Neustart erfolgt so bald wie möglich nach Ermessen des Rennleiters. Es werden zu jeder Zeit mindestens 5 Minuten nach dem Anhalten des Rennens Zeit gegeben, um Reparaturen / Anpassungen vorzunehmen.

Nur Fahrer, die sich zum Zeitpunkt der Unterbrechung des Rennens auf der Strecke befinden (aktiv am Rennen teilnehmen oder an einem Rennereignis beteiligt sind), werden für den Neustart zugelassen.

11. Rennende

Die Fahrer müssen mit Renngeschwindigkeit weitermachen, bis sie die Tafel „END FINISH ZONE/ZIELZONE“ passiert haben. Ein plötzliches Abbremsen oder Anhalten ist nur auf Anordnung eines Sportwartes zulässig.

Der Sieger eines Rennens ist der Fahrer, der als erster die Ziellinie überquert. Die Fahrer, die dem Sieger folgen, werden beim Überqueren der Ziellinie gewertet.

Die Zeit, zu der ein EX-Bike eine Linie überquert, wird in dem Moment registriert, in dem der vorderste Teil des EX-Bike die Linie überquert. Die Zeitnahme soll fortgesetzt werden bis
EXBGP / EXBGPW: 10 Minuten nach der Ankunft des Siegers des betreffenden Rennens.
ggf. weitere Klassen: 15 Minuten nach der Ankunft des Siegers des betreffenden Rennens.

Beim Überqueren von Kontrolllinien muss der Fahrer immer in Kontakt mit dem EX-Bike sein.

Alle am Rennen teilnehmenden Fahrer werden nach Klasse, Zeit und Anzahl der gefahrenen Runden klassifiziert. D.h. alle Fahrer, die in derselben Runde wie der Sieger abschließen, werden in der Reihenfolge klassifiziert, in der sie die Ziellinie überqueren, gefolgt von Fahrern mit einer Runde weniger, dann zwei Runden und so weiter. Die Fahrer müssen die Ziellinie innerhalb von 10/15 Minuten nach der Ankunft des Gewinners überqueren, d. h. die Fahrer haben 10/15 Minuten Zeit, um die Runde zu absolvieren.

12. Siegerehrung

Eine Siegerehrung wird nach jedem Renntag für alle Kategorien so bald wie möglich nach der Ankunft der letzten Teilnehmer durchgeführt. Die drei Erstplatzierten Teilnehmer müssen an der Preisverleihung teilnehmen.

13. Sanktionen

Folgende Handlungen werden sanktioniert:

Startverbot
- Zu spätes Erscheinen im Vorstartbereich
- Licht außer Funktion (sofern öffentliche Straße befahren werden)
- E-Bike ohne technische Abnahme
- Keine abgenommene Sicherheitskleidung

Zeitstrafen oder Disqualifikation
- Nichteinhaltung der Richtung des Kurses
- Verlassen des Kurses
- Nichteinhaltung der Verkehrsregeln
- Absichtliches abkürzen der Route
- Nichtrückkehr zu dem Punkt, wo die Route ggf. verlassen wurde
- Besichtigung der Strecke, außer zu Fuß

Disqualifikation
- Wechsel des E-Bikes während der Veranstaltung
- Wenn ein Wettbewerber die Prüfung nicht abgeschlossen hat
- Fehlen einer oder mehrerer Markierungen (z.B. Kurbelgehäuse)

Für den Fall, dass ein Sachverhalt hier nicht, oder nicht ausreichend geregelt ist, wird das Reglement der FIM zur korrekten Auslegung des Sachverhalts herangezogen.